

STADTLIBEN

Auftritt im Petersdom

Auch wenn sein 80. Geburtstag schon etwas zurückliegt, ein Geschenk zu seinem runden Wiegenfest wird Papst Franziskus auch noch fast ein Jahr später entgegennehmen. Und zwar eine eigens für ihn von Sven M. Hellinghausen komponierte Franziskusmesse. Bei der Uraufführung im Petersdom im November mit dabei sein werden Andreas Vicinus und seine Tochter Annika (14). Als Andreas Vicinus, Konrektor an der Kurpfalz-Real-schule plus und Vorsitzender des Kolpingblasorchesters Kaiserslautern, von der Ausschreibung des Landesmusikverbandes Rheinland-Pfalz und des Chorverbandes Rheinland-Pfalz für die Besetzung der Franziskusmesse erfuhr, war für ihn klar, sich als Musiker für das Projekt zu bewerben.

Im Frühjahr mussten der Vollblutmusiker und seine Tochter ein Casting über sich ergehen lassen. „Mit Schwierigkeitsgrad fünf war die Oberstufe erreicht.“ Vater und Tochter werden die 65 Musiker des Orchesters mit ihrer Klarinette unterstützen. Mit von der Partie sein wird ein 120-köpfiger gemischter Chor. Natürlich hofft Andreas Vicinus, dass der Papst bei der Messe am 10. November um 15 Uhr im Petersdom persönlich anwesend sein wird. „Wir freuen uns tierisch drauf.“ Gleichzeitig hat er Verständnis, wenn es nicht der Fall sein soll. Bereits einen Tag vorher wird der Komponist Sven M. Hellinghausen dem Papst die Partitur der Komposition bei einer Privataudienz persön-



Spielen zu Ehren des Papstes auf: Andreas Vicinus und seine Tochter Annika.

FOTO: VIEW

lich überreichen. Eine Probe im Petersdom wird es nicht geben. Es muss alles funktionieren.

Damit die Aufführung wie am Schnürchen läuft, folgte nach vier übers Jahr verteilten Proben am Wochenende die Generalprobe in der Kirche St. Marcellinus und Petrus in Vallendar bei Koblenz. Ein Entgelt für ihr Mitwirken erhalten die Musiker nicht. Selbst die Fahrt nach Rom mit Bus und Flugzeug werden sie aus der eigenen Kasse berappen müssen. Für Andreas Vicinus und seine Tochter Annika ist es eine Ehre, mit dabei zu sein und im Petersdom die Franziskusmesse aufzuführen. Bevor es nach dem Konzert wieder nach Hause geht, steht eine weitere Aufführung in der Kirche St. Ignatius, der zweitgrößten Kirche in Rom, auf dem Programm. Ebenso eine Stadtrundfahrt durch die Stadt am Tiber. |jsw